Typ: W220 / V220 S-Klasse

Titel: Xenonbrenner ersetzen / aus- u. einbauen

Nachfolgend habe ich mal aus verschiedenen Quellen und meinen eigenen Erfahrungen eine kleine bebilderte Einbauanleitung zum Wechsel der Xenonbrenner am W220 zusammengestellt.

Je nach Motorvariante ist es mehr oder weniger eng, aber trotzdem zu schaffen. Also nur Mut!

Vorbemerkung: Xenonbrenner immer paarweise tauschen! Die Glaskörper der Xenonbrenner nicht mit bloßen Fingern anfassen. Damit kein Fett und Schmutz auf die Glaskörper kommt, sind saubere Stoffhandschuhe zu benutzen. Auch schützen diese Handschuhe vor Verletzungen, falls mal ein Xenonbrenner (hoher Gasdruck!) platzen sollte. Deshalb auch bitte eine Schutzbrille tragen.

Vor Reparaturbeginn das Licht ausschalten und den Zündschlüssel abziehen, bei Keyless-Go den Zündschlüssel bzw. Schlüsselkarte (auch Zweitschlüssel) außer Funkreichweite legen.
Außerdem darauf achten, dass die Leuchtmittel abgekühlt sind.

Man benötigt folgendes Werkzeug / Material:

1 Paar passende Xenonbrenner (unterschiedliche Fassungen beachten)
- VORMOPF bis 09/2002 (ohne Klarglasscheinwerfer): z.B. PHILIPS **85126** PLUS mit Fassung: **D2R**
- MOPF ab 09/2002 (mit Klarglasscheinwerfer): z.B. PHILIPS **85122** PLUS mit Fassung: **D2S**

1 Paar saubere Stoffhandschuhe
1 Schutzbrille
eventuell eine kleine Ratsche mit M8er-Nuss oder entsprechender Ring-/Gabelschlüssel,
je nach Lichtverhältnissen kann eine Taschenlampe oder Handleuchte auch hilfreich sein.

Und so geht´s:

Zuerst den schwarzen Verschlussdeckel abnehmen. Dazu den oberen Clip herunterdrücken und den Deckel nach hinten abklappen und nach oben herausnehmen. Auf der Fahrerseite ist dazu genügend Platz.

Auf der Beifahrerseite kann man, falls notwendig, einfach den Wischwasserbehälter (kleine Ratsche oder Schrauber mit M8 Nuss) oben abschrauben und nur etwas auf die Seite drücken. Dann kommt man auch hier gut an den Verschlussdeckel und Xenonbrenner ran.

Jetzt den flachen Stecker vom rot-schwarzen Zündgerät abziehen. (siehe Pfeil)
Achtung: in Steckerrichtung ziehen, niemals schräg ziehen! und das Zündgerät leicht gegen den Uhrzeigersinn drehen und nach hinten abziehen.

Nun sieht man einen schwarzen Kunststoff-Verschlussring. Diesen wieder gegen den Uhrzeigersinn drehen und nach hinten abnehmen.

Nun die Stoffhandschuhe und die Schutzbrille anziehen!!

Als nächstes kann man den alten Xenonbrenner entnehmen und durch den neuen Xenonbrenner austauschen. (siehe Bild unten) Um den Neuen korrekt auszurichten, bitte die Stellung der Rastnasen beachten. Die Nasen müssen in die Aussparungen des Gehäuses passen. Möglichst den Glaskolben nicht berühren und aufpassen, dass die Xenonbrenner nicht herunterfallen. (Explosionsgefahr!)

Den Kunststoff-Verschlussring aufsetzen (die Aufschrift TOP muss beim Aufsetzen nach oben) und dann erst im Uhrzeigersinn zudrehen. Beim Aufsetzen auch darauf achten, dass die Nasen des Xenonbrenners in die Aussparungen des Ringes greifen.

Nun das Zündgerät wieder aufsetzen, im Uhrzeigersinn festdrehen und den Stecker wieder einstecken. Auch hier wieder auf die richtige Lage der Rastnasen zu den Aussparungen achten.

Die Stecker passen nur in der richtigen Position. Auch hier auf die Rastnase am Stecker und passende Einkerbung im Zündgerät achten. Den Stecker in der richtigen Position gerade und fest bis zum Anschlag eindrücken, um ein späteres Losrütteln im Fahrbetrieb zu vermeiden.

Falls der Wischwasserbehälter abgeschraubt wurde, muss der natürlich auch wieder befestigt werden.

Als letzter Schritt noch die Verschlusskappe wieder aufsetzen und einen Funktionstest durchführen. Normalerweise ist ein Einstellen der Scheinwerfer nicht erforderlich, eine Kontrolle bei nächster Gelegenheit kann aber nicht schaden. (Manche Werkstätten / TÜV-Niederlassungen bieten ja auch einen kostenlosen Lichttest an.) Ich hatte mir vor dem Austausch mit Klebeband ein paar Markierungen an das Garagentor gemacht, sodass ich die Höhe selbst kontrollieren konnte.

Hier mal 2 Vorher/Nachher-Bilder:

Gerade der Xenonbrenner auf der Fahrerseite wurde immer schwächer, „flackerte/zitterte“ und hatte einen Farbstich. Die neuen Brenner strahlen gleichmäßig über die volle Fahrbahnbreite, haben eine sehr gute Ausleuchtung und einen angenehmen Farbton.

FERTIG,…. Käffchen trinken und sich freuen, daß man mit einigen Handgriffen wieder Licht ins Dunkel gebracht hat. …….

Viel Spaß beim „Do it yourself”,

Jürgen W. aus P.

Nun noch was für die Rechtsverdreher:

Wie immer alle Angaben ohne Gewähr und auf eigene Gefahr und Risiko. Ich übernehme keinerlei Haftung bei eventuellen Schäden oder Verletzungen. Diese Anleitung beruht auf meiner eigenen Erfahrung mit meinem Fahrzeug und kann von Fall zu Fall unterschiedlich sein. Wer sich unsicher ist oder überfordert fühlt, sollte besser den Fachmann seines Vertrauens kontaktieren oder sich an eine MB-Vertragswerkstatt wenden.